



Weiterbildungsbeginn/-dauer:

01.11.2019 bis 31.10.2021 / berufsbegleitend

Plätze: 20

Kosten: 8.050,00 EUR

Leitung: Thomas Schulz,
Bildungszentrum Schlump

Fachliche Leitung: Joachim Ahrens, AK St. Georg
Mario Dröhne, AK Harburg
Suad Kamberovic, AK Barmbek
Sandra Nobmann, AK Altona

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 16.09.2019

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das

Bildungszentrum Schlump

Beim Schlump 86
20144 Hamburg
Tel.: 040 441367
Fax: 040 443682
bz@bildungszentrum.drk.de
www.bildungszentrum.drk.de
Sichwort: ONKO-WB



Zertifizierungen



Veranstalter

Bildungszentrum Schlump gGmbH

Beim Schlump 86
20144 Hamburg
Tel.: 040 441367 • Fax: 040 443682
bz@bildungszentrum.drk.de
www.bildungszentrum.drk.de

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
www.asklepios.com/barmbek

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Schlump gGmbH



INFOTAG
11.06.2019,
14:30–16:00 Uhr
im Seminarraum 1
in der
Asklepios Klinik
Barmbek

Ausschreibung

Fortbildung zum/zur

- Fachaltenpfleger/in
- Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in
- Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

für Onkologische Pflege

nach Hamburger Ordnung vom 8. Februar 2019

Lehrgangstart: 1. November 2019

Bildungszentrum Schlump gGmbH

Eine Kooperation der Asklepiosgruppe Hamburg und der Deutsches Rotes Kreuz Schwesternschaft Hamburg, Bildungszentrum Schlump gGmbH



Klinik Barmbek





Allgemeine Informationen

Die Weiterbildung besteht aus zwei Grundmodulen, fünf Fachmodulen und zwei Spezialisierungsmodulen mit theoretischem und fachpraktischem Unterricht von 720 Stunden sowie berufspraktischen Anteilen auf den Stationen von insgesamt 1150 Stunden. Mindestens 20 % der berufspraktischen Anteile werden unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht im Hinblick auf das Fortbildungsziel in den einzelnen Fachabteilungen der unterschiedlichen Fachrichtungen durchgeführt. Bestandteile sind hier – neben einer umfassenden Einarbeitung und einer gezielten Praxisanleitung – fachpraktische Unterrichtssequenzen. Diese sollen eine sinnvolle Ergänzung zum theoretischen und praktischen Unterricht sein. Organisiert und verantwortet wird die praktische Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Lehrgangsführung und den Verantwortlichen für die praktische Weiterbildung. Die praktische Weiterbildung dient auch der Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung, an welcher die Verantwortlichen der Fachabteilungen ebenfalls beteiligt sind. Der berufspraktische Anteil der Weiterbildung findet in den eigenen Einrichtungen statt bzw. in Kooperation mit angeschlossenen Einrichtungen. Die Spezialisierung wird einen Palliative Care Lehrgang mit Abschluss beinhalten.



Ziele und Grundlagen

Der demografische Wandel in Deutschland ist gekennzeichnet durch chronische und sich verändernde Krankheitsbilder der zu betreuenden und oft hochbetagten Menschen auch im Fachbereich Onkologie. Dabei bilden Krankheiten wie Herz-/Kreislaufkrankungen, Diabetes und chronische Atemwegserkrankungen, aber auch alterstypische Erkrankungen wie die unterschiedlichen Formen der Demenz eine zusätzliche Herausforderung in der Versorgung kritisch kranker Menschen. Um kritisch kranken Menschen in der Onkologie und ihren Angehörigen mit einer den veränderten Bedarfen entsprechenden adäquaten pflegerischen Versorgung begegnen zu können, wurde die Fortbildungs- und Prüfungsordnung für Onkologische Pflege für Hamburg 2019 verabschiedet und den erforderlichen fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege in einem interdisziplinären Team angepasst. Dabei sind die Selbstständigkeit und die Selbstbestimmung der Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Theoretische Anteile

9 Module
nach landesrechtlicher Ordnung 720 Std.

Berufspraktische Anteile

I. Chirurgische stationäre onkologische Therapie	300 Std.
II. Strahlentherapie	250 Std.
III. Internistische onkologische Therapie (einschl. Stammzelltherapie 200 Std. Ambulanz/ambulanter onkologischer Bereich 250 Std.)	600 Std.
Optional Einsatz im Bereich Hospiz/ Palliative Care Station	(080 Std.)
Gesamtstundenzahl	1150 Std.

Spezielle Informationen

- Dauer: Mindestens 2 Jahre, Beginn 1.11.2019
- Form: Berufsbegleitender Lehrgang
- Lehrgangsführung: Thomas Schulz
- Anzahl Teilnehmer: max. 20
- Studientag und Blocksystem
- Berufspraktische Anteile im Rahmen einer eigenverantwortlichen Einsatzplanung
9 Modulabschlussprüfungen verbunden mit einem Reflexionsgespräch:
 - Fachprojekt
 - Falldarstellung
 - Klausuren
 - Referate
 - Praktische Prüfung
 - Hausarbeit und Kolloquium